



Mathefilme

Dokumentationen

Spielfilme

MathFilmFestival 2008

beim Wissenschaftsmarkt

im Haus am Dom

13. September 2008

14. September 2008

Eintritt frei!

Mathematik

Alles, was zählt

Samstag, 13. September

12.00 Uhr

Quarks & Co. 43'

13.00 Uhr

- Magic of Muqarnas 16'
- Arabesques and Geometry 21'

13.40 – 14.00: MATHEZAUBER*

14.15 Uhr

Leonhard Euler: Im Paradies der Gelehrten 29'

14.45 – 15.05: MATHEZAUBER*

15.15 Uhr

Die fantastische Welt von M. C. Escher 55'

16.30 Uhr

Mesh 39'

17.30 Uhr

π – System im Chaos 84'

Sonntag, 14. September

12.00 Uhr

Early history of Mathematics 30'

12.30 – 12.50: MATHEZAUBER*

13.00 Uhr

Quarks & Co. 43'

14.00 Uhr

Flatland 34'

14.45 – 15.05: MATHEZAUBER*

15.15 Uhr

Wolfgang Döblin 55'

16.30 Uhr

Mesh 39'

17.30 Uhr

Der Beweis 99'

***MATHEZAUBER:**
bei schönem Wetter vor Zelt 3!

Über die Filme



Spielfilme

Der Beweis – Liebe zwischen Genie und Wahnsinn

Spielfilm [Drama] (2005)
Regisseur: John Madden
Sprache: deutsch; Dauer: 99'

An ihrem 27. Geburtstag bricht über Catherine (Gwyneth Paltrow) ein emotionales Gewitter herein: Der Tod ihres Vaters (Anthony Hopkins), eines brillanten, aber in geistige Umnachtung verfallenen Mathematikprofessors, die Begegnung mit dessen Studenten Hal (Jake Gyllenhaal) und die Ankunft ihrer beruflich erfolgreichen Schwester Claire aus New York. Während Claire damit beginnt, die Wohnung des Vaters aufzulösen, entdeckt Hal in den Notizbüchern des Professors einen sensationellen mathematischen Beweis. Catherine behauptet, dass der Beweis von ihr stamme. Hat Catherine wirklich die Genialität ihres Vaters geerbt oder womöglich dessen Krankheit?
Altersfreigabe: ab 6 Jahre

π – System im Chaos

Spielfilm [Science Fiction, Thriller] (1997)
Regisseur: Darren Aronofsky
Sprache: deutsch; Dauer: 84'

Max Cohen (Sean Gulleette) lebt zurückgezogen in Manhattan. Seit er im Alter von sechs Jahren in die Sonne geschaut hat, leidet er unter ständigen Kopfschmerzen. Stets auf der Suche nach Zahlenmustern gilt er als ein besessener Mathematiker, der kurz vor einer revolutionären Entdeckung steht. Eine aggressive Wall Street Mafia scheint sich seiner und seines Wissens bemächtigen zu wollen, um die Börsen der Erde zu erobern. Kaum weniger Machtgier geht von einer jüdischen Sekte aus, die sich an Max Fersen heftet, um das Geheimnis der Kaballah zu lüften. In dieser Situation nehmen seine Halluzinationen und sein Kopfweh zu. Kann er zu Lösungen gelangen?
Altersfreigabe: ab 14 Jahre

Ausgezeichnet beim Sundance Film Festival 1998 für die beste Regie.

Mathefilme / Dokumentationen*

Quarks & Co – Mit Zahlen lügen (2006)
Autor: Tilman Wolff; Sprache: deutsch

Magic of Muqarnas (2005)
Autoren: Yvonne Dold-Samplonius, Silvia Harmsen, Susanne Krömker und Michael J. Winckler;
Sprache: deutsch

Arabesques and Geometry (1999)
Autoren: Antonio F. Costa, Bernardo Gomer und Javier Mora; Sprache: englisch

Mesh (2007)
Regisseure: Beau Janzen und Konrad Polthier;
Sprache: deutsch

Early History of Mathematics (2003)
Regisseur: Tom M. Apostol; Sprache: englisch

Flatland (2007)
Regisseur: Jeffrey Travis; Sprache: englisch

* Inhaltsbeschreibungen:
www.phmi.uni-mainz.de/2595.php

Biografien / Dokumentationen*

Wolfgang Doeblin – Ein Mathematiker wird wiederentdeckt (2006)
Autoren: Agnes Handwerk und Harrie Willems; Sprache: deutsche Untertitel

Die fantastische Welt von M. C. Escher (2001)
Regisseur: Michele Emmer; Sprache: englisch

Leonhard Euler: Im Paradies der Gelehrten (2007)
Autor: Wladimir Velminski; Sprache: deutsch

Veranstaltungsort: Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8

